

## Biker-Tour für Jugendliche ab ca. 12 Jahren und Familien

Jeder fährt auf eigene Gefahr/eigenes Risiko und beachtet alle Verkehrsregeln sowie Sicherheitsvorschriften und hat die erforderliche Ausrüstung für ein sicheres Fahren !!!

Getränke und Rucksackvesper einpacken wird empfohlen.

Wer die Tour wandern möchte, kann die Strecke auf 2 Etappen aufteilen. Eine Etappe Richtung Hemmenhofen und eine Etappe Richtung Gundholzen.

### Start beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen

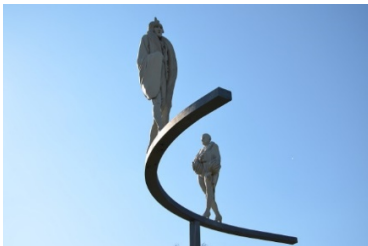
**Aus den Buchstaben, die hinter den jeweiligen Antworten stehen, ergibt sich folgender Text:**

-----  
Eine Karte kannst Du Dir unter folgendem Link (einschließlich GPX-Daten) auf Dein Handy laden.

<http://www.wanderservice-schwarzwald.de/s/mGCgA>

Nach der Tour geht's zurück nach Gaienhofen zum Kultur- und Gästebüro oder dem Hesse-Museum, um dort diese Antworten abzugeben – und wenn's Lösungswort stimmt, einen kleinen Preis abzuholen.

#### 1. Station - Die „Otto-Dix-Kurve“ von Peter Lenk



Ein Kunstwerk, in unmittelbarer Nähe zum Kultur- und Gästebüro, stellt zwei Figuren aus dem Gemälde „Großstadttryptichon“ von Otto Dix dar.

Welche Art von Schuhen hat die hintere Person an

- Sandalen (A)       Turnschuhe (C)       Stiefeletten (B)

#### 2. Station - Hesse-Museum, Kapellenstraße 8

Wie viele Jahre wohnte die Familie von Hermann Hesse in diesem Haus?

- 10 Jahre (D)       4 Jahre (I)       1 Jahr (E)



#### 3. Station - Gebäude der Ausstellung „Höri-Künstlerlandschaft“

Im Garten des Gebäudes in dem sich die Kasse des Hesse Museums befindet, bzw. vor dem Gebäude, findest Du Texte von Hermann Hesse. Welche zwei Blumen nennt er in seinen Gedichten?

- Rote Rosen (A)       Schwertlilien (D)       Iris (K)       Weiße Rosen (E)       Geranien (L)

Im Bereich vor dem Museum wirst Du eine Skulptur erkennen, die Hermann Hesse darstellt. Wer hat diese Skulptur erschaffen?

- Otto Dix (G)       Friedhelm Zilly (R)       Hermann Hesse selbst (H)

Nun geht Deine Tour ein ganzes Stück auf dem Fahrrad weiter. Du überquerst die Straße „Zur Hohenmarkt“, fährst am Rathaus vorbei und den Ludwig-Finkh-Weg entlang bergauf.

#### 4. Station - Die erste Stele auf der „Kunstroute“

A) Wenn Du den Berg fast schon geschafft hast, siehst Du dieses Feldkreuz, schau es Dir an.

Wem will das Feldkreuz etwas sagen?

Dem  Wanderer (S)  Radfahrer (U)  Künstler (E)



B) Gleich danach steht eine Stele der „Kunstroute“.

Setze Dich auf die Bank und betrachte das Bild des Malers Walter Waentig. Was hat sich seither verändert? Es genügt jeweils ein Punkt.



a) Was kannst Du sehen, was der Maler nicht sehen konnte?

\_\_\_\_\_

b) Was siehst Du auf dem Bild, was es so heute an dieser Stelle nicht mehr gibt?

\_\_\_\_\_

#### 5. Station - Deine zweite Stele auf der „Kunstroute“

Du findest beim nächsten Bild auf der „Kunstroute“ wieder eine Sitzbank, setze Dich hin und betrachte das Bild und dessen Beschreibung.

Welcher außergewöhnliche Tod ist dem Künstler August Macke widerfahren?

Er ist \_\_\_\_\_

Wenn Du so vor der Stele stehst, dass Du die Beschreibung lesen kannst, wo musst Du Dich platzieren, um in etwa den Blick des Malers zu haben?

links von der Stele (L)  genau in der Mitte der Stele (O)  rechts von der Stele (P)



#### 6. Station - Der Friedhof Hemmenhofen.

A) Gleich wenn Du am Eingang reinkommst, findest Du eine Tafel, auf der die Friedhofsordnung steht.

Welche Texte findest Du darauf?

- Das Betragen muss ein anständiges und der Würde des Ortes angemessenes sein. (A)
- Innerhalb des Friedhofs ist verboten: Das Mitbringen von Hunden und anderen Tieren (S)
- Innerhalb des Friedhofs ist verboten: Die Pflanzen auf den Gräbern zu gießen (M)
- Innerhalb des Friedhofs ist verboten: Das Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art (S)
- Innerhalb des Friedhofs ist verboten: Der Aufenthalt unbeteiligter Personen bei Beerdigungen (U)
- Innerhalb des Friedhofs ist es verboten: Mit anderen Menschen zu sprechen (G)

Auf dem Friedhof in Hemmenhofen wurden einige bekannte Künstler begraben.

Welche von diesen? Tipp: Es sind fünf.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hans Leip (L)                           | <input type="checkbox"/> Jan Dix (N)        | <input type="checkbox"/> Erich Heckel (D)  |
| <input type="checkbox"/> Hermann Hesse (F)                       | <input type="checkbox"/> Walter Herzger (K) | <input type="checkbox"/> Pablo Picasso (P) |
| <input type="checkbox"/> August Macke (K)                        | <input type="checkbox"/> Otto Dix (U)       |  |
| <input type="checkbox"/> Gertraud Herzger geb. von Harlessem (N) |   |  |



## 7. Station - Museum Haus Dix in Hemmenhofen, Otto-Dix-Weg 6



Als Otto Dix in diesem Haus wohnte, gab es noch keine Straßenbezeichnungen, die Häuser wurden in einem Ort nur durchnummeriert. Welche Nummer hatte das Haus damals?

Tipp: Du siehst das alte Hausnummernschild von der Straße aus.

Hausnummer  6 (R)  125 (S)  251 (E)

## 8. Station - Die Stele vor dem Höri-Hotel



Es geht hinunter zum See, dort findest Du vor dem „Höri-Hotel“, wenn Du den kleinen Fußweg am See entlang gehst, direkt am Ufer eine Stele mit einem Bild von Otto Dix, der angelt.

Was ist bei dieser Stele im Vergleich zu den Stelen, die Du vorher gesehen hast anders?

- Es ist keine Beschreibung vorhanden (O)
- Es ist kein Gemälde sondern ein Foto (T)
- Es ist ein ganz anderer See, der da auf dem Bild ist (U)

Anschließend geht die Tour zurück nach Gaienhofen und hinunter zum See, am „Plätzle“ vorbei und auf den Schiffsanlegesteg.

## 9. Station - Die Stele bei der Schiffsanlegestelle Gaienhofen

Du findest bei dieser Station, ein Gemälde von Walter Herzger. Wie wird sein Gemälde beschrieben?

- ... in einem gemäßigten, poetischen Realismus... (O)
- ... reduzierte, sensible Bildsprache, stets mit dem Blick auf die Substanz der Dinge (R)
- ... er stellt die Welt dar, wie er sie empfindet „als eine düstere Gewalt, die in sinnvoll gestalteter Spannung eine größere Ordnung erkennen lässt... (V)

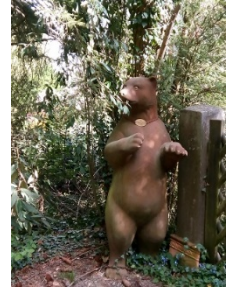
Danach geht der Weg entlang des Seeufers nach Horn (bitte nur den Radweg benutzen, nicht den Wanderweg) in der Hornstaader Straße bergauf immer auf dem Bodenseerundweg, am Restaurant/Hotel Seehörnle vorbei bis Du einen Bären findest.

## 10. Station - Ein Bär

Er trägt eine Telefonnummer um den Hals.  
Wie lauten die letzten 3 Ziffern der Telefonnummer?

- 076 (W)       125 (E)       218 (O)

Es geht weiter auf dem Bodenseeradweg, bis die Abzweigung links Richtung Gundholzen (Holzschild) angeschrieben ist und ab jetzt fordert die Tour Dich auch körperlich etwas mehr. Bergauf, an einer Pferdekoppel vorbei kommst Du zur Ortsmitte von Gundholzen.



## 11. Station - Ein Brunnen in der Ortsmitte von Gundholzen



Der Künstler Friedhelm Zilly (der auch die Hesse-Skulptur beim Hesse Museum gefertigt hat) hat eine Sage dargestellt.

Es ist die Sage vom:

- Ritter von der Höri (U)  
 Fischer und seiner Frau (B)  
 tausendjährigen goldenen Fisch (D)

In dieser Sage spielt ein Vogel eine wichtige Rolle. Bei diesem Vogel handelt es sich um einen

- Roten Milan (C)       Fischreiher (F)       Raben (T)

Die Tour führt nun weiter, die Lanzengasse hinauf, danach die erste Straße links und dann wieder rechts. Als Wegzeichen begleitet Dich eine gelbe Raute



## 12. Station - Der Friedhof in Horn

In Horn angekommen, geht es auf der Weiler Straße bergab bis zur Kirche. Hinter der Kirche liegt der Friedhof und Deine nächsten Aufgaben.

Das Grab von Heinrich Hauber, einem Maler, der bis 1983 in Horn lebte befindet sich hier. Welcher Vorname steht - von einem kleinen Strauch ein bisschen verdeckt - noch auf dem Grabstein?

- Emma (B)       Erika (M)       Klara (E)

Tipp: Du findest das Grab, wenn Du auf der Südseite der Kirche stehst und auf den See schaut, auf ca. auf 11 Uhr (also von der Mitte links) ...und je nach Jahreszeit kann das Grab eine andere Bepflanzung haben.



Auf der Südseite der Kirche steht neben einer Bank ein Spruch, den der Großherzog von Baden gesagt haben soll.

Wie lautet dieser?

„Wenn ich nicht der Großherzog von Baden wäre, wollte ich

- der reichste Scheich der Welt sein“ ;-)  
 der Pfarrer von Horn sein“ :-)  
 als Schwan auf dem Bodensee schwimmen“ :-)